



DIE WANDERUNGEN IM ÜBERBLICK

«LÄNGWÄGLI» S. 6

«WALD- UND WIESENWEG» S. 8

«ÜBER STEIN UND FELD» S. 12

«ACHTIROUTE» S. 24

«KÖNIGSETAPPE» S. 28

«SCHÜLERWÄGLI» S. 32

IMPRESSUM

Konzept, Texte und Bilder: 7.–9. Klasse, Schuljahr 2012/2013

Layout und Gestaltung: Patrick Schär, www.patrickschaer.ch

Druck: Printzessin, Belp

Auflage: 1000 Exemplare

Copyright 2013, Schule Oberthal, www.oberthal.ch/schule



HERZLICH WILLKOMMEN IM OBERTHAL

Immer mehr Leute suchen in der heutigen Zeit den Bezug zur Natur. Denn es entspannt, in seiner Freizeit eine Wanderung zu unternehmen, die abwechslungsreiche und tolle Erlebnisse in urchigen Emmentaler Landschaften bietet. Hie und da werden Sie auch einen Brätliplatz zum Verweilen antreffen. Im Oberthal verstecken sich viele zauberhafte Orte und wundervolle Wanderwege, die unserer Meinung nach zu unbekannt sind. Darunter befinden sich Pfade, die immer wieder herrliche Ausblicke auf die Berner Alpen bieten. Wir empfehlen Ihnen in unserem Wanderführer die schönsten Plätze und dazu passenden Routen, die wir Schülerinnen und Schüler selber abgewandert, ausgetüftelt und aufgeführt haben. Sie dürfen gespannt sein, es erwarten Sie viele Überraschungen!

Ihre 7.–9. Klasse der Schule Oberthal, 2012/2013

ROUTE 1



«LÄNGWÄGLI»

Die Wanderroute Längwägli beginnt im Schulhaus und schlängelt sich mit Kurven um den Steffisberg. Auf dieser Wanderung erwartet Sie keine Höhenmeterkletterei. Es ist keine anstrengende Wanderung, eher ein Spaziergang und führt meistens durch den stillen Wald. Wenn Sie die prachtvolle Aussicht mögen, können Sie einen kleinen Umweg gehen.

KÄNELTHAL UND STEFFISBERG

SCHWIERIGKEIT



ZEITAUFWAND



DISTANZ



Vom Schulhaus Oberthal aus gehen Sie ca. 20 m auf der Teerstrasse talwärts. Links beginnt ein Feldweg, der von Obstbäumen gesäumt leicht aufwärts dem Hügel entlang führt. Nach ca. 200 m erreichen Sie den Waldrand. Die Route verläuft dem Waldrand entlang bis der Weg in den Wald hinein führt. Im Wald bleiben Sie noch ca. 50 m auf diesem Weg, dann treffen Sie auf einen etwas grösseren Waldweg. Dort biegen Sie rechts (nach unten) ab. Dieser steile Weg führt Sie zu einer Kreuzung, bei der die Route scharf links abbiegt.

Geheimtipp: Gehen Sie ca. 30 m geradeaus und geniessen Sie dort die wunderschöne Aussicht. Wenn Sie nach Zäziwil gehen möchten, können Sie einfach beim Aussichtspunkt weiter gehen. Der Weg nach Zäziwil führt teilweise durch kleine Waldabschnitte, geht aber sehr steil nach unten.

Wenn Sie nach links abgebogen sind, führt der Weg ca. eine halbe Stunde durch den steilen Wald. Es ist nirgends Zivilisation zu sehen und jeder Naturfreund wird sich wohlfühlen. Diese wunderschöne Strecke durch den Wald zieht sich an einem steilen Abhang entlang. Zwar sind keine grossen Steigungen zu bewältigen, aber das Gelände ist recht uneben – es hat viele Ups und Downs. An einer Stelle, an welcher der Weg relativ breit ist, müssen Sie wieder links abbiegen. Auf dem schmalen, fast übersehbaren Weg sehen Sie nach ca. 20 m einen Tisch mit Bank. Kurz darauf kommen Sie aus dem Wald heraus.

Der restliche Teil der Route führt durch abgelegene Gebiete, teilweise im Wald, manchmal an Bauernhöfen vorbei. Nach einer weiteren halben Stunde treffen Sie auf eine breitere Teerstrasse und sehen beim Abbiegen nach links in etwa 30 m Entfernung wieder das Schulhaus. Willkommen zurück!



ROUTE 2



«WALD- UND WIESENWEG»

Haben Sie genug vom Alltagsstress? Dann probieren Sie unbedingt unseren ruhigen und geheimnisvollen Wald- und Wiesenweg aus. Es ist nicht auszuschliessen, dass Ihnen ein Hase über den Weg hoppelt oder ein Eichhörnchen vor ihnen den Baum hinauf klettert. Der Weg eignet sich gut für Familien, da die Kinder ohne gefährlichen Fahrzeugverkehr im Wald spielen können. Sie müssen jedoch mit einigen steileren Passagen rechnen. Daher empfehlen wir Ihnen gute Schuhe und Sie werden diesen zauberhaften Ort garantiert mit einer guten Laune verlassen!

ALTERSWIL – CHRUTBERG – SCHÖNENWASEN – WACHT –
MÖSCHBERG – HÖCHI

SCHWIERIGKEIT



ZEITAUFWAND



DISTANZ

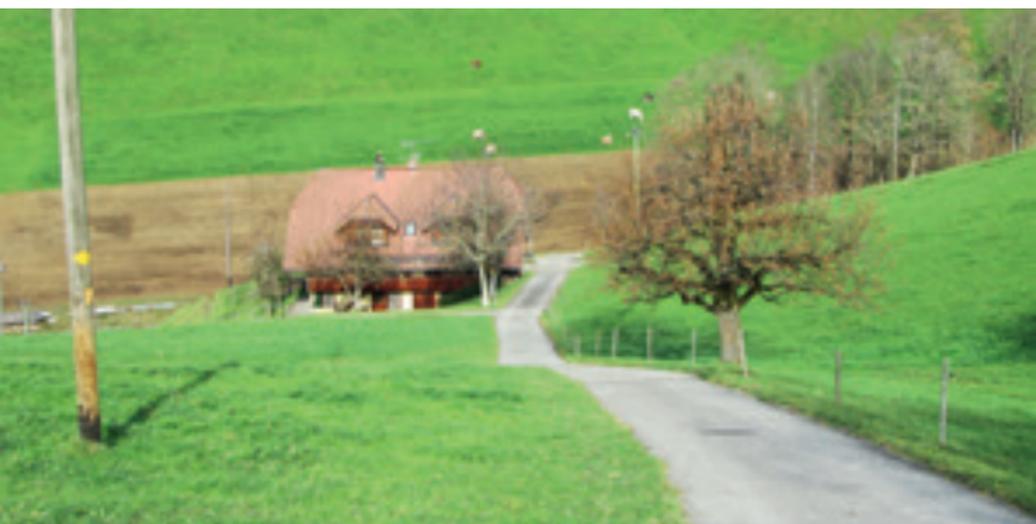


Die Wanderung beginnt beim Schulhaus Oberthal. Sie gehen auf einer wenig befahrenen Strasse nach unten und biegen nach etwa 30 Meter rechts ab auf einen steilen Fussweg. Er führt Sie zur Wirtschaft Eintracht. Bei der Kreuzung gehen Sie rechts in Richtung Alterswil weiter, dabei werden Sie viele schöne Emmentaler Bauernhöfe antreffen. Nach ca. einem Kilometer erreichen



Sie eine weitere Kreuzung mit einer Bushaltestelle und einem eingezäunten Sportplatz. Sie schlagen den Pfad nach rechts ein (Richtung Gfell) bis Sie zu einem Bauernhof kommen, der links neben einer weiten Rechtskurve steht. Hinter dem Bauernhaus biegen Sie links ab und nehmen den steinigen Weg, der den Hang hinaufführt. Nach einem kurzen Stück entdecken Sie auf der linken Seite einen kleinen Grasweg. Er führt steil nach oben in Richtung Wald. Wenn Sie das kleine Jägerhäuschen sehen, sind Sie bestimmt auf dem richtigen Weg. Vom Jägerhaus führt die Wanderung weiter auf einen kleinen Waldweg, der bei einer Kuhweide endet. Sie müssen die Weide überqueren und dabei immer aufwärts gehen. So gelangen Sie zu einem Wegweiser, der auf einer Steinstrasse steht. Der Weg führt in linker Richtung weiter. Wenn Sie wieder im Wald sind, nehmen Sie den rechten Pfad, der nach unten führt und sich nach einer Weile teilt. Es ist egal, welchen dieser Wege Sie wählen, denn beide führen auf einen grösseren Steinweg. Dort angekommen entdecken Sie, wenn Sie nach rechts schauen, ein Haus, das alleine am Waldrand steht. Gehen Sie den Steinweg hoch bis Sie rechts unten einen kleinen Abstellplatz sehen, der an einem Waldrand endet. Gehen Sie auf diesem kleinen Abstellplatz immer auf der linken Seite, bis Sie einen kleinen Weg finden. Folgen Sie ihm, nach ein paar Metern erreichen Sie eine Lichtung. Bleiben Sie noch ein

kleines Stück auf diesem Weg, dann können Sie, zwar nur schwer, einen kleinen Pfad mitten durch den Wald erkennen. Folgen Sie diesem Pfad unbedingt, denn er führt Sie an der steilsten Stelle zu einem Fuchsbau. Nach diesem doch eher steilen Abschnitt wählen Sie auf der kommenden Kreuzung den Weg rechts, der wiederum eher schwer erkennbar ist. Finden Sie diesen Weg nicht, bleiben Sie einfach auf dem bisherigen, der gerade nach unten führt. Ihnen wird auffallen, dass er immer breiter wird. Kurz bevor dieser Weg steil nach unten führt, ist inmitten des «Grotzlidickichts» (Baumschule) ein Weglein sichtbar. Gehen Sie auf diesem Weg weiter bis Sie auf einen grossen Steinweg kommen. Sie werden sofort den nächsten kleinen Pfad erkennen, der sich etwas nach rechts verschoben auf der anderen Strassenseite befindet. Sobald Sie diesen Weg abgewandert haben, kommen Sie auf eine grosse Kreuzung. Der Weg führt von dort aus rechts nach



unten. So kommen Sie an einen Waldrand mit einer Ruhebänk und einer Brätlistelle. Sofern die Aussicht unglaublich schön ist, sind Sie richtig! Folgen Sie anschliessend dem Weg, der von der Brätlistelle abwärts wegführt. Sie gelangen zu einer Abzweigung. Biegen Sie links ab und wandern Sie auf dieser Strasse immer weiter bis Sie zu einem Hinkelstein gelangen. Dies ist der «Lychlöistein». Er wurde früher dazu benötigt, um die Pferde, die den Sarg des Leichenzuges zogen, anzubinden. Alle trauernden Leute begleiteten den Toten bis zum Friedhof und dabei machte man überall, wo sich ein solcher Stein befand, eine Pause um den Toten zu gedenken. Sobald Sie den Stein begutachtet haben, gehen Sie weiter bis Sie wieder zum Sportplatz und der Bushaltestelle kommen. Von hier an kennen Sie den Weg bis zum Schulhaus bereits.



ROUTE 3



«ÜBER STEIN UND FELD»

Auf dieser Wanderung werden Sie einerseits ein fantastisches Bergpanorama und gleichzeitig einen Ausblick über das Mittelland bis zum Neuenburgersee geniessen. Die eher leichte bis mittelschwere Wanderung eignet sich gut für Familien und solche, die es nicht allzu anstrengend mögen.

KÄNELTHAL – RÜTIGRABEN – CHRUTBERG – CHAPFWALD –
BLASEN – HARGARTEN – LÄNGIBACH

SCHWIERIGKEIT



ZEITAUFWAND



DISTANZ



Sie starten beim Schulhaus Oberthal und gehen die Strasse hinunter. Nach dem ersten Haus biegen Sie rechts in einen kleinen steilen Weg ab. Von dort aus wandern Sie über die Treppe bis zur Wirtschaft Eintracht. Dieser Fussweg gehört übrigens für viele Oberthaler Kinder zum Schulweg und wird täglich oft genutzt. Bei der Eintracht gehen Sie auf der rechten Strasse bis zur



Käserei Reutegraben, auch Treffpunkt genannt. Unmittelbar vor dem Laden biegen Sie rechts ab und wandern auf dem Steinweg dem Bach entlang bergauf. Bleiben Sie auf dem Weg, der immer steiler wird. Bei der Kreuzung biegen Sie links ab. Nach dem Haus gehts rechts weiterhin steil hinauf. Geniessen Sie die tolle Aussicht! Danach biegen Sie rechts ab und gehen in Richtung Wald hinauf bis Sie auf eine Teerstrasse gelangen. Wenden Sie sich nach links und folgen Sie der Strasse bis zur Kreuzung, bei der Sie nun rechts in den Wald hinauf weiterwandern können. Bei schönem Wetter werden Sie mit einer überwältigenden Aussicht auf die Alpen überrascht. Nach einer kurzen Verschnaufpause gehen Sie rechts durch den Chapfwald, wo Sie erneut rechts abbiegen und weiter bis an den Waldrand spazieren können. Entweder durch den Wald oder dem Waldrand entlang – mit Sicht auf die Berge – gelangen Sie auf die Blasen. Hier findet jährlich eine «Blasenchiubi» statt, wo auch viele bekannte Schwinger teilnehmen um sich gegenseitig zu messen, genau wie der Nachwuchs am ebenfalls jährlich stattfindenden «Buebeschwinget». Zudem besteht hier ein Hornusserfeld, das als Übungsplatz genutzt wird. Lassen Sie sich die fantastische Aussicht nicht entgehen: Wenn Sie nach links in Richtung Arni



schauen, sehen Sie das Juragebirge und den Neuenburgersee. Rechts sehen Sie die ganze Alpenkette mit Eiger, Mönch und Jungfrau, dem Niesen, Stockhorn usw. – auf der andern Seite gar bis in die Innerschweiz! Von der Blasen gehen Sie die Strasse rechts hinunter und nehmen dann das steile «Wägli» links nach oben in Angriff. Jetzt befinden Sie sich im Ochsenweidler. Je weiter Sie sich hinaufkämpfen, desto mehr Bergpanorama können Sie geniessen. Sie folgen danach immer dem Weg. Bei der Kreuzung biegen Sie rechts ab. Weiter geht es dann dem Wald entlang bis rechts ein «Waldwägli» abbiegt. Der Weg führt weiter durch zwei Wäldchen. Nach dem zweiten Wäldchen biegen Sie rechts ab und folgen dem Weg steil hinunter zu den farbigen Gebäuden



des Haus St. Martin. Dort angekommen gehen Sie links beim «Schopf» und Stall vorbei. Auf dem letzten Abschnitt der Route werden Sie bei zwei schönen Emmentaler Bauernhöfen vorbeikommen und letztlich beim Schulhaus landen, in dem dieser Wanderführer entstanden ist.

KÄSEREI HÄUSLENBACH

Bei der Käserei Häuslenbach führen mehrere der Wanderungen sowie auch die Herzroute (Velowanderroute, Akkuwechsel möglich) vorbei. In der Käserei werden Kuh- und Schafmilch aus der Gemeinde zu verschiedenen Milchprodukten, vom Milchdrink über Butter, Ziger, Joghurt zu Halbhart- und Hartkäse, verarbeitet und zum Konsumieren und Kaufen angeboten. Die Käserfamilie Glücker betreibt ein kleines aber feines «Käsibeizli», in dem Sie sehr persönlich und liebevoll bedient werden. Die Spezialität der Käserei ist das Herz-Käsli, dieses wird passend zur Herzroute hergestellt.

KÄSEREI
HÄUSLENBACH



DORFLÄDELI VON OBERTHAL

Das Oberthal ist stolz auf das Käserei-Lebensmittelgeschäft Reutegraben. Seit der Eröffnung von 1988 führt Rosmarie Liechti das Geschäft erfolgreich mit zwei Mitarbeiterinnen. Die liebevolle Betreuung und das vielfältige Sortiment mit Eigenproduktion von Bio-Emmentaler, Bio-Rahm und Bio-Pastmilch schätzen die Kunden sehr. Dank treuer Kundschaft kann das Geschäft noch bestehen. Rosmarie fühlt sich wohl in Oberthal und hofft, dass sie noch ein paar Jahre die Kunden bedienen kann.

Autorin: Rosmarie Liechti

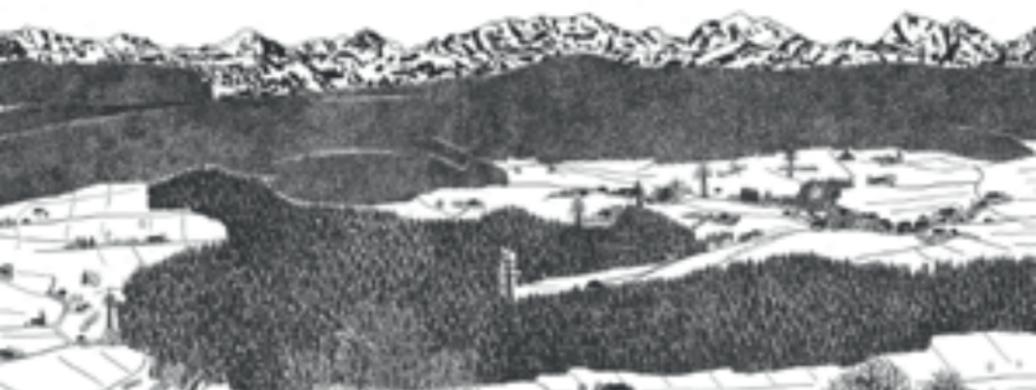
www.treffpunkt-detailisten.ch



BAUPLATZ-PANORAMA VON WERNER MOHLER



OST 
SÜD 
WEST 



WANDERROUTEN WANDERFÜHRER OBERTHAL



WIRTSCHAFT ZUR EINTRACHT

Wer von Zäziwil her ins Oberthal fährt, trifft als Erstes auf die «Wirtschaft zur Eintracht». Man könnte sagen, die Eintracht ist das Zentrum vom Oberthal. Hier teilt sich die Strasse in drei Richtungen auf. Links führt der Weg nach Alterswil, geradeaus geht es in Richtung Blasen und wer scharf rechts abzweigt, landet im Känelthal und beim Schulhaus. Viele der Wanderwege führen hier durch. In der Eintracht kann man sich mit einem Drink erfrischen oder eine leckere Spezialität geniessen (z.B. Wild oder hausgemachte Suppen). Das Restaurant bietet einen freundlichen Service, eine gemütliche Atmosphäre, interessante Veranstaltungen und eine schöne Sonnenterrasse. Vor 25 Jahren wurde die Eintracht von Annemarie und Peter Hermann übernommen.

www.eintracht-oberthal.ch





ROUTE 4



«ACHTIROUTE»

Auf dieser Wanderung treffen Sie auf wunderschöne Orte mit unübertroffenem Blick auf das Alpenpanorama. Sie erkunden einen grossen Teil des Oberthals, werden den schönen Wald erleben, bergauf und bergab gehen. Die Wanderroute hat die Form einer Acht – die Mitte der Acht wird im Schulhaus gemacht. Nicht geeignet für ältere Menschen, Wanderung auch nur in Teilen möglich.

BUELENBERG – KÄNELTHAL – BUEMERSBUECH – HARGARTEN –
BLASEN – SCHÜR – RÜTIGRABEN – HINTERES KÄNELTHAL –
BUECH – RÜNKHOFEN

SCHWIERIGKEIT



ZEITAUFWAND



DISTANZ



Vom Bahnhof Zäziwil gehen Sie via Kreisel der Hauptstrasse Konolfingen – Langnau in Richtung Oberthal. Bei der Bodenwelle biegen Sie rechts ab und steigen den Buelenberg hinauf, bis Sie ans Ende der Strasse kommen. Dort haben Sie erstmals einen schönen Ausblick auf das Dorf und auf die Alpen! Sie biegen nun links ab und gehen weiter bis zu einem Bauernhof. Hinter dem



Bauernhof verläuft rechts ein kleiner Weg dem Waldrand entlang. Folgen Sie diesem Weg: Er führt Sie durch Weiden und Wald bis zu einem Haus, bei dem Sie erneut einen Wald durchqueren. Nun wandern Sie auf ca. 900 m. ü. M. dem Waldrand entlang bis zur Schule Oberthal. Hier haben Sie die Mitte der Acht erreicht. Folgen Sie nun der Strasse durch das ruhige Känelthal in Richtung Bumersbuch. Nach der Käserei Bumersbuch geht es durch zwei Wäldchen. Beim Waldrand biegen Sie links in Richtung Blasen ab und wandern dem Kiesweg entlang bis zur nächsten Kreuzung. Hier, beim so genannten «Tschuggerhüsi», erwartet Sie einen fantastischen Ausblick auf das Alpenpanorama! Nehmen Sie sich Zeit und geniessen Sie diesen einzigartigen Moment. Danach geht es immer in Richtung Blasen, zuerst auf dem Kiesweg, anschliessend auf einem betonierten und steilen Weg hinunter und gleich wieder hinauf bis Sie beim Wegweiser ankommen, bei dem eine Landschaftskarte steht und Ihnen den Weg nach Grosshöchstetten anzeigt. Sie zweigen nach links ab und wandern weiter an Bauernhäusern vorbei. Sie befinden sich jetzt auf der Blasen und haben ausserdem einen atemberaubenden Ausblick auf das niederliegende Dorf Arni, das Mittelland und den Jura (rechts) sowie aufs Oberthal und auf die Alpenkette (links).

Weiter geht es auf dem Kiesweg durch den Wald bis Sie wieder eine geteerte Strasse erreichen. Gehen Sie weiter bis Sie die Möglichkeit haben, am rechten Strassenrand in einen Feldweg abzuzweigen. Steigen Sie diesen Feldweg hoch und wandern Sie immer geradeaus am Waldrand entlang bis Sie ein weiter unten gelegenes Haus erreichen. Spazieren Sie weiter bis Sie zu einer Kreuzung gelangen. Dort zweigen Sie nach links (unten) ab und folgen der betonierten Strasse talwärts bis Sie zum Dorfladen (Käserei Reutengraben) kommen. Sie wandern nun nach links und immer der Strasse entlang bis zur Wirtschaft Eintracht. Wenn Sie dort in Richtung Blasen gehen, sehen Sie nach einem kurzen Stück eine Treppe. Dieser Treppe und dem anschliessenden Weg folgen Sie bergaufwärts bis zur Strasse. Folgen Sie der Strasse, am Schulhaus vorbei, bis zu einem Hund aus Holz, der an einer Kreuzung steht. Nehmen Sie die nächste Ausfahrt rechts. Spazieren Sie den Häuser entlang bis zum letzten Bauernhof dieser Strasse. Hinter diesem Bauernhof führt ein Grasweg («Schülerwägli») steil nach unten. Sie gehen zuerst ein kurzes Stück durch den Wald. Anschliessend befinden Sie sich auf einem Feldweg. Bevor der Feldweg im Wald verschwindet, biegen Sie rechts dem Waldrand entlang ab und kommen so aufs Schülerwägli. Unten im Graben angekommen, springen Sie über den Bach. Der gegenüber liegende Weg führt wieder steil hinauf. Beim Waldrand wandern Sie durch die Wiese bis zum Feldweg. Gehen Sie bis zur betonierten Strasse. Sobald Sie oben angekommen sind, gehen Sie rechts die Strasse hinunter bis Sie zum untersten Haus gelangen, wo ein Feldweg neben dem Haus hinunter führt. Bei der nächsten Kreuzung halten Sie rechts. Bald haben Sie die Möglichkeit, aus zwei Wegen zu wählen: nehmen Sie den oberen Weg. Er führt Sie durch den Wald hindurch, immer hinab bis zur Hauptstrasse Konolfingen – Langnau. Überqueren Sie die Strasse und gehen Sie weiter bis zum Bahngleis. Auf der andern Seite finden Sie einen Weg, der nach rechts in Richtung Zäziwil verläuft. Er führt Sie direkt zum Bahnhof Zäziwil zurück – herzliche Gratulation, Sie haben die Acht gemacht!



ROUTE 5



«KÖNIGSETAPPE»

Sind Sie richtige Wanderfreaks? Dann ist dieser Pfad genau der richtige für Sie! Sie erleben eine Tageswanderung durch das ganze Oberthal, mit Blick auf ein wunderschönes Alpenpanorama. Die Wanderung beginnt beim Bahnhof Grosshöchstetten, führt über Wald- und Wiesenwege zum höchsten Punkt des Oberthals und endet beim Bahnhof Zäziwil. Diese Route ist optimal für Benutzer/innen des öffentlichen Verkehrs.

SCHÖNENWASEN – MÖSCHBERGWEID – BÜEL – CHAPFWALD –
BLASEN – BLASENFLUE – GRUENHOLZ – HARGARTEN –
LÄNGIBACH – KÄNELTHAL – BUELEBERGWALD

SCHWIERIGKEIT



ZEITAUFWAND



DISTANZ



Die Wanderung beginnt beim Bahnhof Grosshöchstetten. Auf dem offiziellen Wanderweg in Richtung Norden biegen Sie nach dem Eisenbahntunnel rechts ab. Überqueren Sie die Hauptstrasse und gehen Sie weiter durch Wohnquartiere. Biegen Sie rechts ab in Richtung Möschberg. Bevor der Weg entlang einer Rechtskurve führt, gehen Sie geradeaus weiter (Richtung Schönenwasen).



Der Pfad verläuft steil bergauf, bis Sie bei einem Wald angekommen sind. Folgen Sie dem Waldweg bis zum Waldrand mit einer Brätlistelle. Nun befinden Sie sich bereits auf dem Bauplatz. Geniessen Sie den schön gelegenen Ort mit spektakulärem Ausblick auf die Berner Alpen. Übrigens: Das Panorama in der Heftmitte des Wanderführers wurde an dieser Stelle gezeichnet.

Sie wandern weiter dem Waldrand entlang, bis Sie zu einem Bauernhaus kommen mit vielen verschiedenen Tieren (Büel). Die Wanderroute verläuft auf einem Kiesweg geradeaus weiter dem rechten Waldrand entlang. Sobald Sie zu einem Teerplatz gelangen, wandern Sie geradeaus durch den Chapfwald. Der Pfad führt an einer Waldlücke vorbei und im letzten Teil nochmals dem Waldrand entlang. So erreichen Sie Blasen und an ein paar Bauernhäusern vorbei die nächste Kreuzung. Ab der Kreuzung führt der Weg hinauf bis zum «Fürabäbänkli». Von dort aus nehmen Sie den Weg rechts die Stutzmatte hinauf. Wandern Sie immer geradeaus in den Wald hinein, bis Sie den höchsten Punkt des Oberthals, die Blasenfluh, erreichen.

Für den Abstieg müssen Sie dem Wanderweg in Richtung Signau folgen. Dieser führt über den Südostgrad, der die Gemeindegrenze zwischen Signau und Oberthal bildet. Wandern Sie talwärts



und folgen Sie bei der Hargartenscheuer dem Wegweiser nach Oberthal. Immer dem Kiesweg entlang gelangen Sie auf eine Teerstrasse. Spazieren Sie geradeaus weiter bis zur Käserei Bumersbuch. Dort nehmen Sie den Weg rechts dem Waldrand entlang und den steilen Weg hinunter. Beim Haus St. Martin gehen Sie nach links weiter bis Sie zum Schulhaus Oberthal kommen. Beim Stoppschild wandern Sie links die Strasse hoch. Sie werden auf der rechten Seite einen Feldweg sehen. Marschieren Sie dem Waldrand entlang bis der Weg in den Buelenbergwald führt. Gehen Sie dem Waldweg entlang abwärts, bis Sie die Hauptstrasse in Zäziwil erreichen. Beim Kreisel nehmen Sie die dritte Ausfahrt und erreichen so den Bahnhof.





«SCHÜLERWÄGLI»

Bei diesem Wanderweg sehen Sie die fantastischen Berge vom Berner Oberland. Ausserdem lernen Sie das legendäre «Schülerwägli» von Buech ins Schulhaus kennen. Sie werden merken, dass dieser ehemals viel genutzte Schulweg heute praktisch ausser Betrieb ist. Lassen Sie sich dennoch vom wilden Charme dieser Wanderung verzaubern.

KÄNELTHAL – LÄNGIBACH – HARGARTEN – GRUENHOLZ –
OBERWEID – HÜSLENBACH – ROTZI – BUECH – HINTERES KÄNELTHAL

SCHWIERIGKEIT



ZEITAUFWAND



DISTANZ



Starten Sie beim Schulhaus Oberthal und gehen Sie bei der Gemeindeverwaltung und dem Feuerwehr-Magazin vorbei. Danach folgen Sie der Teerstrasse, welche etwas später in einen Kiesweg übergeht. Sie spazieren einem wunderschönen Waldrand entlang bis Sie etwas später zu mehreren farbigen Häusern kommen: dort befindet sich das Haus Sankt Martin. Nun biegen Sie rechts ab



und gehen einen halb geteerten, steil aufwärts führenden Weg entlang. Oben angekommen werden Sie von einem wundervollen Blick auf die Berge überrascht. Wandern Sie weiter durch die zwei Wälder bis Sie auf die geteerte Strasse kommen, die Sie überqueren. Sie befinden sich nun in Hargarten. Der Weg führt weiter unter einem Haus, welches über die Strasse gebaut ist, hindurch, an zwei Neubauten vorbei. Dieser Ort heisst Gruenholz. Sie wandern weiter bis zur Käserei Häuslenbach. Die Familie Glücker bietet Ihnen in ihrem «Käsibeizli» gerne eine Erfrischung an. Nach dem Käsereibesuch marschieren Sie ein kleines Stück auf der Teerstrasse weiter, bis Sie an der rechten Seite zwei eng beieinander stehende Häuser erreichen. Schnell wird Ihnen ein Weg auffallen, der zum Wald führt. Biegen Sie rechts ab und wandern Sie durch den Wald, vielleicht finden Sie einen Pilz. Wählen Sie danach den schönen, schlangenförmigen Weg bis zur Kreuzung. Nun befinden Sie sich im Rotzi. Biegen Sie rechts ab und konzentrieren Sie sich auf den darunter liegenden Waldrand. Sie erreichen ihn querfeldein über einen Feldweg, der im Sommer teilweise etwas überwachsen ist. Wenn Sie ein wenig rechts dem Waldrand gefolgt sind, wird Ihnen plötzlich eine kleine Lücke auffallen – nun beginnt das Abenteuer! Gehen Sie den dahinter

liegenden, steilen Weg hinunter und achten Sie auf den Boden, der manchmal rutschig sein kann. Glücklicherweise am Bach angekommen, brauchen Sie etwas Mut, um darüber zu springen. Am andern Bachufer führt ein ebenso steiler Weg wieder hinauf. Die Schwierigkeit des Weges wird durch ein Bächlein, das Sie den ersten Teil des Grabens begleitet, verstärkt. Wenn Sie dann den Hang bewältigt haben, biegen Sie links ab, danach rechts, bis Sie den Bauernhof Hinterkänelthal erreichen. Von nun an gehen Sie einfach der schmalen Strasse entlang bis Sie auf die Hauptstrasse gelangen. Biegen Sie nun links ab und schon sind Sie zurück beim Schulhaus.





HERAUSGEBER





7.–9. KLASSE DER SCHULE OBERTHAL, SCHULJAHR 2012/2013

Jasmin Burger, Benj Eggimann, Kevin Eggimann,
Nick Eggimann, Laura Fahrni, Martin Fankhauser,
Christa Grossenbacher, Annika Hofer, Melanie Künzi,
Silvan Oswald, Anna Rätz, Luca Röthlisberger,
Michael Schafroth, Karin Schüttel, Olivia Zaugg

Urs Schürch, Sascha Wüthrich

SCHULE OBERTHAL

Von der 7.–9. Klasse der Schule Oberthal im Rahmen des Jahresthemas «Oberthal – unsere Gemeinde» hergestellt.

IN ZUSAMMENARBEIT MIT

Gemeindeverwaltung Oberthal
Käserei Häuslenbach
Ortsverein Oberthal
Rena Sommer, Oberthal
Treffpunkt Laden Rosmarie Liechti
Wirtschaft zur Eintracht

Layout und Gestaltung durch Patrick Schär
www.patrickschaer.ch

Landeskarten reproduziert mit Bewilligung von swisstopo
(BA130159) www.swisstopo.ch

Das «Bauplatz-Panorama» wurde mit freundlicher Unterstützung von Werner Mohler, Oberthal zur Verfügung gestellt.

Der Wanderführer Oberthal sowie weitere Informationen sind auf der Webseite www.oberthal.ch/wandern verfügbar.



PATRICKSCHAER®

WWW.OBERTHAL.CH/WANDERN